

Referat 433
 433 – 55115 – Ba 032
 Papageorgiou (2431)

Büro Chef BK
 10. JAN. 2019
SL M. A.

Berlin, 10. Januar 2019

0002

Über

Herrn Referatsleiter 433

Herrn Gruppenleiter 43

Herrn Abteilungsleiter 4

*10/11/14
 143/433
 WMS
 14/11*

Frau Leiterin Kanzlerbüro

Ø Frau BL'in Chef BK

Betr.: Anfrage des Technologie- und Finanzdienstleistungs-
 Unternehmens Wirecard AG nach einem Termin mit Frau BK'in
 und Herrn ChefBK

Anlage: E-Mail des Unternehmens vom 27. November 2018

Referat 621 hat mitgezeichnet.

I. Votum

- Absage für BK'in und ChefBK aus Termingründen (Absageschreiben durch AL 4).
- Angebot für ein Gespräch mit AL 4.

II. Sachverhalt

Das Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmen **Wirecard AG** bittet in der E-Mail vom 27. November 2018 um einen **Termin mit der BK'in und ChefBK**. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet. Das Kerngeschäft liegt in der **Durchführung von elektronischen Zahlungs-transaktionen** und der Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich des Risikomanagements. Wirecard ist keine klassische Bank, besitzt aber eine Banklizenz.

Mit dem **Aufstieg der Wirecard AG in den Deutschen Aktienindex (DAX)** und dem damit verbundenem Abstieg der Commerzbank rückte das

*1.
 Hr. Papageorgiou
 Pa 11/11
 Fr. Harris
 Dn 16/11
 m. d. 13. - 14. K.*

*2.
 Z. d. A*

Z. 14.01.

Unternehmen im **September 2018** in den Fokus der Berichterstattung. Aktuell weist das Unternehmen eine Marktkapitalisierung von 17 Mrd. Euro auf. Das liegt knapp über der Marktkapitalisierung der Deutschen Bank (15,7 Mrd. Euro). 2017 beschäftigte das Unternehmen 4.500 Mitarbeiter, die Deutsche Bank hingegen 97.500.

Nach Berichten der Süddeutschen Zeitung vom 14. und 24. August 2018 prüft die Staatsanwaltschaft München ein Verfahren gegen Wirecard. Demnach wurden im Rahmen der Paradise Paper enthüllte Zahlungen über Konten bei mehreren deutschen Banken an ein illegales Online-Kasino über Wirecard abgewickelt.

III. Bewertung

Wir empfehlen **Absage des Gesprächs aus Termingründen**. Der Aufstieg des 1999 gegründeten Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmens ist beeindruckend. Ein **Gespräch mit AL 4**, beispielsweise über Geschäftsmodell und Zukunftsaussichten, erscheint jedoch angemessen. Ein Gespräch mit BK'in und ChefBK ist zudem vor dem Hintergrund des SZ-Berichts über ein mögliches Verfahren der Münchener Staatsanwaltschaft nicht ratsam.

Papageorgiou

0004

MAT A BK Amt-7.01 Blatt 8
Posteingang AL 4

Weber, Richard

03. DEZ. 2018

Von: Rülke, Petra
Gesendet: Dienstag, 27. November 2018 14:11
An: Weber, Richard
Betreff: WG: Terminvereinbarung mit Herrn Dr. Braun und Frau Merkel

Bitte Posteingang – Bitte um ein Treffen kam originär aus dem Büro StM'in Bär.

LG
PR

Posteingang
Abteilung E
30. Nov. 2018
601

Büro der Kanzlerin

BK'n	1	2	3	4	5	6	7
Nr.	31651/81/109						
27. Nov. 2018							
<input type="checkbox"/> z. K.				<input type="checkbox"/> Beantw.			
<input type="checkbox"/> AE				<input type="checkbox"/> Termin			
<input checked="" type="checkbox"/> Votum/Sign				<input checked="" type="checkbox"/> Kopie	AC4 ^v We ²⁸¹¹		

Von: [redacted]@wirecard.com]
Gesendet: Dienstag, 27. November 2018 14:05
An: Rülke, Petra <Petra.Ruelke@bk.bund.de>
Betreff: Terminvereinbarung mit Herrn Dr. Braun und Frau Merkel

geehrte Frau Rülke,

Frau Dr. Maria Wienker bat mich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, um einen Termin mit Frau Merkel und Herrn Dr. Braun zu vereinbaren. Vielleicht könnten Sie uns ja ein paar Terminvorschläge zukommen lassen oder wir telefonieren kurz.

Mit freundlichem Gruß / with best regards
PA Dr. Markus Braun

Wirecard AG
Einsteinring 35 | 85609 Aschheim | Germany
Tel: +49 (0) 89 4424-1415 | Fax: +49 (0) 89 4424-2415
wirecard.com

HRB: 169 227 (Amtsgericht München) USt.-idNr.: DE 201 591 202

Vorstand: Dr. Markus Braun, Alexander von Knoop, Jan Marsalek, Susanne Ste¹¹ | Aufsichtsratsvorsitzender: Wulf
Matthias

VERTRAULICHE INFORMATIONEN! Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen und ist nur für den berechtigten Empfänger bestimmt. Wenn diese E-Mail nicht für Sie bestimmt ist, bitten wir Sie, diese E-Mail an uns zurückzusenden und anschließend auf Ihrem Computer und Mail-Server zu löschen. Solche E-Mails und Anlagen dürfen Sie weder nutzen, noch verarbeiten oder Dritten zugänglich machen, gleich in welcher Form. Wir danken für Ihre Kooperation!

CONFIDENTIAL! This email contains confidential information and is intended for the authorized recipient only. If you are not an authorized recipient please return the email to us and then delete it from your computer and mail-server. You may neither use nor edit any such emails including attachments, nor make them accessible to third parties in any manner whatsoever. Thank you for your cooperation.

Hr. Poppe
Mittel und im Bereich
Su 12/12

→ Bitte Weiterleitung
an AL 4, mit 4er
FF und BIK um
Einladung der StM

433 und B
an Glucke
2.1.18
11/12

av per KP 10/1/18:03:2005

Referat 433
433 - 55115 - Ba 032
Papageorgiou (2431)

Vfg.

Berlin, 10. Januar 2019

0005

T:\Abteilungen\ABT4\GR43\ref433\Neu 433\Finanzmärkte\Banken\einzelne Institute\2018-01-10 LKB Votum Wirecard.doc

Über
Herrn Referatsleiter 433
Herrn Gruppenleiter 43
Herrn Abteilungsleiter 4

Handwritten:
K 10.01.
} 10/1/18 (i.v.)

Handwritten:
Vfg.
1. Umlauf im Referat
Hr. Kichenbeck (nos.)
Fr. Herrns DK 11/11
Fr. Koikkara A 2/2
2. Reg 433 z.d.B
Pa 11/1

Frau Leiterin Kanzlerbüro

Ø Frau BL'in Chef BK

Betr.: Anfrage des Technologie- und Finanzdienstleistungs-
Unternehmens Wirecard AG nach einem Termin mit Frau BK'in
und Herrn ChefBK

Anlage: E-Mail des Unternehmens vom 27. November 2018

Referat 621 hat mitgezeichnet.

I. Votum

- Absage für BK'in und ChefBK aus Termingründen (Absageschreiben durch AL 4).
- Angebot für ein Gespräch mit AL 4.

II. Sachverhalt

Das Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmen **Wirecard AG** bittet in der E-Mail vom 27. November 2018 um einen **Termin mit der BK'in und ChefBK**. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet. Das Kerngeschäft liegt in der **Durchführung von elektronischen Zahlungs-transaktionen** und der Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich des Risikomanagements. Wirecard ist keine klassische Bank, besitzt aber eine Banklizenz.

Mit dem **Aufstieg der Wirecard AG in den Deutschen Aktienindex (DAX)** und dem damit verbundenem Abstieg der Commerzbank rückte das

Unternehmen im **September 2018** in den Fokus der Berichterstattung. Aktuell weist das Unternehmen eine Marktkapitalisierung von 17 Mrd. Euro auf. Das liegt knapp über der Marktkapitalisierung der Deutschen Bank (15,7 Mrd. Euro). 2017 beschäftigte das Unternehmen 4.500 Mitarbeiter, die Deutsche Bank hingegen 97.500.

Nach Berichten der Süddeutschen Zeitung vom 14. und 24. August 2018 prüft die Staatsanwaltschaft München ein Verfahren gegen Wirecard. Demnach wurden im Rahmen der Paradise Paper enthüllte Zahlungen über Konten bei mehreren deutschen Banken an ein illegales Online-Kasino über Wirecard abgewickelt.

III. Bewertung

Wir empfehlen **Absage des Gesprächs aus Termingründen**. Der Aufstieg des 1999 gegründeten Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmens ist beeindruckend. Ein **Gespräch mit AL 4**, beispielsweise über Geschäftsmodell und Zukunftsaussichten, erscheint jedoch angemessen. Ein Gespräch mit BK'in und ChefBK ist zudem vor dem Hintergrund des SZ-Berichts über ein mögliches Verfahren der Münchener Staatsanwaltschaft nicht ratsam.


Papageorgiou

Posteingang AL 4

03. DEZ. 2018

Weber, Richard

Von: Rülke, Petra
Gesendet: Dienstag, 27. November 2018 14:11
An: Weber, Richard
Betreff: WG: Terminvereinbarung mit Herrn Dr. Braun und Frau Merkel

0007

Bitte Posteingang - Bitte um ein Treffen kam originär aus dem Büro StM'in Bär.

LG
PR

Eingang
Anzahl 6
30. Nov. 2018
601

Büro der Kanzlerin							
BK'in	1	2	3	4	5	6	7
Nr	31651/18/110						
27. Nov. 2018							
<input type="checkbox"/> z. K.				<input type="checkbox"/> Beantw.			
<input type="checkbox"/> AE				<input type="checkbox"/> Termin			
<input checked="" type="checkbox"/> Volum/Stgn.				<input checked="" type="checkbox"/> Kopie	ALC		

Von: [redacted] [mailto:[redacted]@wirecard.com]
Gesendet: Dienstag, 27. November 2018 14:05
An: Rülke, Petra <Petra.Ruelke@bk.bund.de>
Betreff: Terminvereinbarung mit Herrn Dr. Braun und Frau Merkel

hr geehrte Frau Rülke,

Frau Dr. Maria Wienker bat mich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, um einen Termin mit Frau Merkel und Herrn Dr. Braun zu vereinbaren. Vielleicht könnten Sie uns ja ein paar Terminvorschläge zukommen lassen oder wir telefonieren kurz.

Mit freundlichem Gruß / with best regards

PA Dr. Markus Braun

Wirecard AG
Einsteinring 35 | 85609 Aschheim | Germany
Tel: +49 (0) 89 4424-1415 | Fax: +49 (0) 89 4424-2415
wirecard.com

Hilf: 165 227 (Ansprachen München), USI-IdNr: DE 201 591 202

Vorstand: Dr. Markus Braun, Alexander von Knüpff, Jan Marsalek, Susanne Steidl | Aufsichtsratsvorsitzender: Wolf Matthias

VERTRAULICH/CONFIDENTIAL: Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen und ist nur für den berechtigten Empfänger bestimmt. Wenn diese E-Mail nicht für Sie bestimmt ist, bitten wir Sie, diese E-Mail an uns zurückzusenden und anschließend auf Ihrem Computer und Mail Server zu löschen. Solche E-Mails und Anlagen dürfen Sie weder kopieren, noch weiterleiten oder Dritten zugänglich machen, wie auch in welcher Form. Wir danken für Ihre Kooperation!

CONFIDENTIAL: This email contains confidential information and is intended for the authorized recipient only. If you are not an authorized recipient please return the email to us and then delete it from your computer and mail-server. You may neither use nor edit any such emails including attachments, nor make them accessible to third parties in any manner whatsoever. Thank you for your cooperation.

Bitte Weiterleitung an AL 4, weil hier FF und Bk sein Einbindung der Abt. 6

*25/11
433 und B
an Albrecht
2/6/18
7-11/12*

*Hr. Reploglion
Mittel und den Ansuchen
Su 12/12*

Büro Chef BK
11. Jan. 2019
19/110
SLM.A. dt 11/1

Referat 433
433 - 55115 - Ba 032
Papageorgiou (2431)

Berlin, 10. Januar 2019

Über
Herrn Referatsleiter 433
Herrn Gruppenleiter 43
Herrn Abteilungsleiter 4

7.20.07
1/2/10 c.v.l

42450
7.22.07

Herrn Chef BK
Herrn Chef BK

Vfg.
1. Hr. Kiekenberk
Fr. Herms

Frau Leiterin Kanzlerbüro

Ø Frau BL'in Chef BK

2. Reg. 433 z.d.A
Pa 23/1

Betr.: Anfrage des Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmens Wirecard AG nach einem Termin mit Frau BK'in und Herrn ChefBK

Anlage: E-Mail des Unternehmens vom 27. November 2018

Referat 621 hat mitgezeichnet.

1/2
243/433
16/1

I. Votum

- Absage für BK'in und ChefBK aus Termingründen (Absageschreiben durch AL 4).
- Angebot für ein Gespräch mit AL 4.

II. Sachverhalt

Das Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmen **Wirecard AG** bittet in der E-Mail vom 27. November 2018 um einen **Termin mit der BK'in und ChefBK**. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet. Das Kerngeschäft liegt in der **Durchführung von elektronischen Zahlungs-transaktionen** und der Bereitstellung von Dienstleistungen im Bereich des Risikomanagements. Wirecard ist keine klassische Bank, besitzt aber eine Banklizenz.

Hr. Papageorgiou

Mit dem **Aufstieg der Wirecard AG in den Deutschen Aktienindex (DAX)** und dem damit verbundenem Abstieg der Commerzbank rückte das

u.d.B.v.m
E-Mail - AE
Sr AL 4 bis
18.1.

433-55115-Ba-032/9/2018
Hauptregistratur Bundeskanzleramt

7.27.07

Unternehmen im **September 2018** in den Fokus der Berichterstattung. Aktuell weist das Unternehmen eine Marktkapitalisierung von 17 Mrd. Euro auf. Das liegt knapp über der Marktkapitalisierung der Deutschen Bank (15,7 Mrd. Euro). 2017 beschäftigte das Unternehmen 4.500 Mitarbeiter, die Deutsche Bank hingegen 97.500.

Nach Berichten der Süddeutschen Zeitung vom 14. und 24. August 2018 prüft die Staatsanwaltschaft München ein Verfahren gegen Wirecard. Demnach wurden im Rahmen der Paradise Paper enthüllte Zahlungen über Konten bei mehreren deutschen Banken an ein illegales Online-Kasino über Wirecard abgewickelt.

III. Bewertung

Wir empfehlen **Absage des Gesprächs aus Termingründen**. Der Aufstieg des 1999 gegründeten Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmens ist beeindruckend. Ein **Gespräch mit AL 4**, beispielsweise über Geschäftsmodell und Zukunftsaussichten, erscheint jedoch angemessen. Ein Gespräch mit BK'in und ChefBK ist zudem vor dem Hintergrund des SZ-Berichts über ein mögliches Verfahren der Münchener Staatsanwaltschaft nicht ratsam.


Papageorgiou